

Der Landkreis Oberhavel – direkt im Norden von Berlin gelegen – sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Gewässeraufsicht und -bau (m/w/d).

Unser Verwaltungssitz und Ihr künftiger Arbeitsort ist die Kreisstadt Oranienburg, die verkehrlich sehr gut angebunden und per S-Bahn und Regionalexpress aus der Hauptstadt in nur 20 Minuten erreichbar ist. Der Landkreis Oberhavel ist eine Wachstumsregion und zählt zu den wirtschaftsstärksten Landkreisen Ostdeutschlands. Oberhavel ist ein moderner Technologie- und Industriestandort, der sich zugleich durch unberührte Natur, abwechslungsreiche Freizeit-, Kultur- und Tourismusangebote sowie ein geschichtsträchtiges Erbe auszeichnet.

Die Stelle ist dem Fachbereich Umwelt, dort dem Fachdienst Wasserwirtschaft, zugeordnet.

Wir bieten

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit (39 Stunden wöchentlich)
- eine attraktive Vergütung gemäß Tarifvertrag öffentlicher Dienst (VKA) in der Entgeltgruppe 9b zuzüglich einer Jahressonderzahlung sowie die Möglichkeit der Teilnahme am betrieblichen Leistungsentgelt
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit vielen Vorteilen für die Beschäftigten
- ein vergünstigtes Monatsticket für den öffentlichen Personennahverkehr (Jobticket)
- flexible Arbeitszeiten, um Beruf und Familie optimal in Einklang zu bringen
- 30 Tage Urlaub im Jahr sowie die Gewährung freier Tage am 24.12. und 31.12.
- eine strukturierte Einarbeitung und die Möglichkeit, sich zielgerichtet weiterzubilden
- ein hoch motiviertes, leistungsstarkes und dynamisches Team
- modern eingerichtete Arbeitsplätze und die Möglichkeit für mobiles Arbeiten

Zu Ihren spannenden Aufgaben gehören vor allem

- Erteilen von Genehmigungen für bauliche Anlagen am und im Gewässer
- Durchführen von Gewässerschauen
- Überwachen der Gewässerunterhaltung und der besonderen Unterhaltungspflichten
- Erteilen von Anordnungen zur ordnungsgemäßen Gewässerunterhaltung
- Bearbeiten von Beschwerden und Entscheidungen in Fragen der Gewässeraufsicht
- Beraten von Kommunen, Ämtern, Bürgerinnen und Bürgern zu baulichen Anlagen an Gewässern
- Kontrollieren und Überwachen von Baustellen im Rahmen der Gewässeraufsicht
- Überprüfen von alten Wasserrechten
- Bearbeiten von Widersprüchen und Ordnungswidrigkeiten sowie Vorbereiten von Bußgeldverfahren
- Erstbewertung von Gewässerschäden bei Havarien und Anzeigen zu Gewässerverunreinigungen

Sie bringen mit

- einen Abschluss als Wasserbaumeisterin oder Wasserbaumeister beziehungsweise einen Fachhochschulabschluss/Bachelor auf dem Gebiet Wasserwirtschaft/Wasserbau oder einen vergleichbaren Hochschulabschluss
- idealerweise erweiterte Kenntnisse im Umgang mit dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG), dem Brandenburgischen Wassergesetz (BbgWG) sowie dem Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)
- einen sicheren Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen sowie idealerweise mit der Fachanwendung ArcMap und K3 Umwelt
- eine vertrauenswürdige Persönlichkeit mit einem hohen Maß an kommunikativen Kompetenzen
- Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungsfähigkeit
- eine eigenständige und korrekte Arbeitsweise
- den Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B
- die Teilnahme an einer Untersuchung im Rahmen der arbeitsmedizinischen Pflichtvorsorge als Voraussetzung für die Einstellung

Bewerbungsfrist

Es handelt sich um eine Dauerausschreibung, bis zur Besetzung der vakanten Stelle.

Direkt für Sie da

Frau Wollank

Telefon: 03301 601-1731

E-Mail: personal.bewerbung@oberhavel.de

Unterlagen

Ihre Bewerbung (aussagekräftiges Anschreiben, lückenlos nachvollziehbarer Lebenslauf im Format „Monat/Jahr“, vollständige Unterlagen zur Meisterausbildung einschließlich Benotung/Gesamtnote, Qualifikationsnachweise, Beurteilungen, Arbeitszeugnisse et cetera), aus der die Erfüllung der formalen und fachlichen Anforderungen hervorgeht, richten Sie unter Angabe des Kennwort „SB Gewässeraufsicht und -bau“ sowie Ihrer Gehaltsvorstellung bitte vorzugsweise per E-Mail (im PDF-Format, insgesamt maximal 10 MB) an personal.bewerbung@oberhavel.de.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Der Landkreis Oberhavel begrüßt daher besonders Bewerbungen von schwerbehinderten und gleichgestellten Personen. Diese werden bei gleicher Qualifikation und Eignung vorrangig berücksichtigt. Zur Geltendmachung der Rechte für schwerbehinderte beziehungsweise gleichgestellte behinderte Menschen ist mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass unvollständige Bewerbungen nicht berücksichtigt werden können.

Hinweis

Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen erfassen und bis zu drei Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Erfahren Sie mehr über den Landkreis Oberhavel auf www.oberhavel.de.